

GRÜN IST heute das Morgen gestalten.

Unser Wahl-Programm für Wetter
in Leichter Sprache



Am **13.09.**

Grün wählen!

Grün ist deine Zukunft.



Die Grünen

Kurz-Fassung in Leichter Sprache vom Wahl-Programm für Wetter 2020

Die Grünen in Wetter stellen sich vor.

Und wir stellen unser Programm vor
für die Kommunal-Wahl 2020:

Diese Dinge wollen wir machen,
wenn wir in den Rat von Wetter gewählt werden.

Wer wir sind

Unser ganzer Name ist: **Bündnis 90/die Grünen.**

Aber meistens sagt man nur: **die Grünen.**

Die Grünen sind eine politische Partei.

In einer Partei arbeiten Menschen zusammen in der Politik.

Parteien vertreten die Interessen von Bürgern und Bürgerinnen.

Das bedeutet:

Eine Partei will Entscheidungen machen
die gut sind für die Leute.

Wenn man mit einer Partei einverstanden ist,
kann man sie wählen.



Was die Grünen in Wetter wollen

Diese Dinge sind uns **Grünen** in Wetter
in den nächsten Jahren besonders wichtig:

- Wir wollen neue Wege gehen.
Bürger sollen mehr mit-reden und mit-entscheiden.
- Die Stadt Wetter soll bis 2030 klima-neutral werden.
- Wir wollen Fußgängern und Fahrrad-Fahrern
mehr Raum geben in der Stadt.



Vorwort

Liebe Wählerinnen, liebe Wähler!
Am 13. September ist Kommunal-Wahl.
Sie können mit-entscheiden,
welche Politiker und Politikerinnen für Sie
in den Rat von der Stadt Wetter kommen sollen.



Viele Jugendliche und junge Erwachsene sagen:
Wir machen uns Sorgen um den Klima-Wandel!

Die Grünen in Wetter nehmen diese Sorge ernst.

Wir möchten etwas verändern in Wetter:

- Es soll weniger Abgase und Schad-Stoffe geben.
- Es soll weniger Energie verbraucht werden.
- Die Stadt Wetter und ihre Bürger sollen sich einsetzen für Umwelt-Schutz und Klima-Schutz.



Wir Grüne in Wetter möchten,
dass junge Leute mehr mitreden können in der Politik.
Deshalb wollen wir neue Wege ausprobieren
zum Mit-Reden und Mit-Entscheiden.



Vielleicht haben Sie dazu eine gute Idee.

Bitte erzählen Sie uns davon.

Wir laden Sie herzlich ein
mit uns ins Gespräch zu kommen.

Wie Sie uns erreichen können,
steht auf der letzten Seite von diesem Heft.



Was die Grünen in Wetter erreichen wollen

Mehr über unsere Ziele und Ideen finden Sie in diesem Heft.

Lassen Sie sich von uns überzeugen:

Grün ist das Beste für Wetter!

Bitte geben Sie uns am 13. September Ihre Stimme!



1. Klima, Umwelt und Verkehr

Das sind für uns **Grüne** die 3 wichtigsten Themen:

- den Klima-Wandel aufhalten
- die Natur besser schützen
- umwelt-freundlich unterwegs sein



Das Klima ist das Wetter auf der ganzen Welt.

Das Klima ändert sich seit einigen Jahren.

Man sagt dazu auch: Klima-Wandel

In einigen Ländern regnet es zu viel.

In anderen Ländern regnet es zu wenig.

Und es wird auf der ganzen Welt immer wärmer.

Das ist gefährlich für Menschen und Tiere.

Die Menschen haben den Klima-Wandel ausgelöst.

Zum Beispiel mit Abgasen und Schad-Stoffen.



Grün wählen heißt: Klima und Natur schützen

Das sind unsere Ziele und Ideen für die Themen

Klima-Schutz, Natur-Schutz und Verkehr:

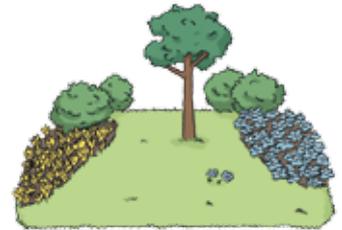
Klima-Schutz

- Der Klima-Schutz soll das wichtigste Thema sein für alle Politiker im Rat von der Stadt Wetter. Bei jeder Entscheidung sollen die Politiker überlegen: Ist die Entscheidung gut für das Klima?
- Die Stadt soll im Jahr 2030 **klima-neutral** sein. Klima-neutral sein bedeutet: Leben und Arbeiten in der Stadt Wetter soll das Klima **nicht** schlechter machen. Die Stadt muss einen Plan dafür machen. Und es muss mehr Beratungs-Angebote geben.



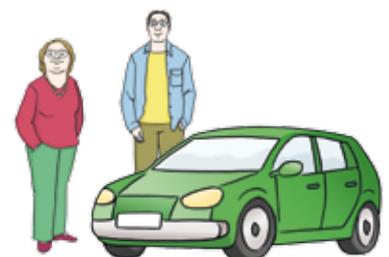
Natur-Schutz

- Öffentliche Flächen und Grün-Anlagen sollen natürlich gestaltet werden.
Es soll viele verschiedene Pflanzen geben in der Stadt.
Und viele Blüten für Insekten.
- Die Stadt hilft mit Beratung und Geld, damit viele Leute neue Bäume pflanzen.
- Haus-Besitzer und Haus-Besitzerinnen bekommen Tipps für natürliche Vorgärten ohne Steine.
- Die Stadt Wetter kümmert sich gut um den Wald. Sie pflanzt viele verschiedene Bäume.



Verkehr

- Fahrrad fahren soll leichter und sicherer werden. Deshalb soll es neue Radwege geben. Die Radwege sollen getrennt sein vom Auto-Verkehr auf der Straße. Dann gibt es weniger Unfälle.
- Die Menschen sollen viele Orte im Alltag mit dem Fahrrad erreichen können. Dann müssen sie weniger Auto fahren.
- Es soll Lade-Stationen geben für Elektro-Räder. Und sichere Abstell-Plätze für Fahrräder.
- Auch die Fußgänger bekommen mehr Platz in der Stadt.
- Busse sollen öfter fahren. Der Bürger-Bus bekommt mehr Unterstützung.
- Die Stadt Wetter soll Car-Sharing fördern. **Car-Sharing** heißt:
Mehrere Menschen teilen sich ein Auto.
Dann müssen die Menschen **kein** eigenes Auto kaufen.



2. Die Stadt gestalten

Wetter ist eine schöne Stadt.

Alle Menschen sollen gerne hier leben
und sich zu Hause fühlen.

Das gilt im Zentrum und in den Stadt-Teilen.
Alle wichtigen Dinge für das tägliche Leben
sollen in der Nähe von der Wohnung sein.



Wir wissen: Solche Veränderungen brauchen Zeit.
Man muss einen guten Plan haben für viele Jahre.
Bürger, Stadt-Verwaltung und Politiker
sollen den Plan für Wetter gemeinsam machen.



Grün wählen heißt: Die Stadt gut planen

- Die Stadt soll billige Wohnungen fördern.
- Die Stadt-Teile sollen Orte zum Treffen bekommen.
Es soll überall Ansprech-Personen geben.
Die Ansprech-Personen kümmern sich
um das gute Zusammenleben im Stadt-Teil.
- Ältere Menschen sollen Hilfe bekommen,
wenn sie in eine Senioren-Wohnung umziehen.
- Die Stadt soll junge Firmen und
umwelt-freundliche Geschäfts-Ideen unterstützen.
- Wetter braucht **keine** neuen Gewerbe-Gebiete.
Es gibt alte Grund-Stücke, die **nicht** genutzt werden.
Auf den Grund-Stücken kann man wieder bauen.
- Wetter soll interessanter werden für Besucher.
Das klappt gut mit Angeboten in der Natur.
Viele Leute wollen umwelt-freundlichen Urlaub.



3. Bildung und Kultur

Wir wollen ein großes Bildungs-Angebot für alle Menschen in Wetter.

Menschen mit und ohne Behinderung sollen gemeinsam lernen.

Es soll mehr Angebote für Kinder-Betreuung geben.

Wir wollen Kultur in Wetter fördern.

Kultur bringt Menschen zusammen und verbindet sie.



Grün wählen heißt: Bildung und Kultur fördern

- Jedes Kind in Wetter soll einen Kita-Platz bekommen. Das gilt auch für Kinder aus Familien, die zu uns geflüchtet sind.



- Schulen bekommen Geld und Technik für Unterricht am Computer und im Internet.
- Die Themen Ernährung, Gesundheit und Umwelt sollen in Kitas und Schulen öfter dran sein.
- Die Stadt soll Jugend-Treffs, Jugend-Vereine und Bildung für Erwachsene fördern.
- Die Stadt soll Kultur besser unterstützen. Das Kino Lichtburg, die Bücherei, Konzerte und Ausstellungen sind wichtige Angebote in Wetter.



- Es soll Schilder geben am Bahnhof und am Orts-Eingang. Auf den Schildern soll stehen: Herzlich willkommen! Und Sachen, auf die die Menschen in Wetter stolz sind. Zum Beispiel auf die Barrierefreiheit.



4. Zusammenleben

In Wetter leben viele unterschiedliche Menschen.
Zum Wohlfühlen brauchen sie unterschiedliche Dinge und Angebote.
Darüber müssen wir sprechen.
Dann können alle gut zusammen leben.



Wir **Grüne** wollen gemeinsam mit anderen überlegen, wie Mitreden und Mitbestimmen am besten klappt. Vielleicht bei einem großen Treffen.
Oder mit einer App zum Abstimmen auf dem Handy.
Viele Menschen sollen von ihren Ideen für die Stadt erzählen.



Die Meinung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen ist besonders wichtig für uns.
Sie können helfen und die Zukunft von Wetter gestalten.



Grün wählen heißt: Die Gemeinschaft stärken

Leben im Stadt-Teil

- Inklusion, Barrierefreiheit und Infos in Leichter Sprache sollen weitergehen in Wetter.
- Die Verwaltung, der Senioren-Beirat und der Beirat von den Menschen mit Behinderung arbeiten zusammen.
- Es gibt Raum für verschiedene Lebens-Modelle. Zum Beispiel: Menschen mit und ohne Behinderung wohnen zusammen. Oder junge und alte Menschen wohnen zusammen.
- Es soll viele Spiel-Plätze in den Stadt-Teilen geben. Die Spiel-Plätze sollen barrierefrei sein.



Mitbestimmung

- Die Bürger und Bürgerinnen in Wetter dürfen mitreden und mitbestimmen.
- Kinder und Jugendliche bekommen Unterstützung und können eigene Wege zum Mitreden erfinden.



Beratung und Unterstützung

- Geflüchtete Menschen sollen in Wetter einen guten Start bekommen.
Es soll Sprach-Kurse geben mit Kinder-Betreuung.
Und Unterstützung für die Hausaufgaben-Hilfe für geflüchtete Kinder.
- Es soll ein Beratungs-Angebot geben für schwule und lesbische Jugendliche.
- Viele Menschen in Wetter brauchen Pflege und medizinische Versorgung.
Die Stadt soll sich einsetzen für gute Versorgung und genug Fach-Ärzte und Fach-Ärztinnen in Wetter.



Sport und Freizeit

- Die Sport-Hallen und Sport-Plätze sind wichtig für die Sport-Vereine in Wetter.
Sie dürfen **nicht** geschlossen werden.
- Die Stadt soll Geld geben für das Freibad am See.
Das Hallenbad soll auch geöffnet bleiben.



5. Wirtschaft

Wir brauchen eine gesunde Wirtschaft in Wetter.
Wetter braucht sichere Arbeits-Plätze.
Die Stadt soll ein guter Partner sein für Firmen.



Die Firmen bezahlen Geld an die Stadt Wetter.
Das Geld nennt man **Steuern**.



Wetter braucht die Steuern von den Firmen.
Die Stadt bezahlt mit dem Geld viele Einrichtungen
und Angebote für die Bürger und Bürgerinnen.
Das ist gut so.



Wir **Grüne** möchten die Wirtschaft
in Wetter weiter stärken.
Und wir möchten neue Ideen unterstützen.

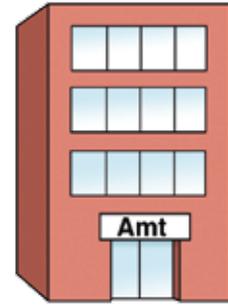
Grün wählen heißt: Gut wirtschaften

- Die Firmen in Wetter müssen stärker auf den Umwelt-Schutz achten.
Wir **Grüne** wollen die Firmen unterstützen.
Die Firmen sollen Beratung und Geld bekommen.
- Wetter soll interessanter werden für Forschung und Dienst-Leister für Medizin und Gesundheit.
- Wetter braucht sofort schnelles Internet für alle Firmen und Bürger.
- Die Äcker, Felder und Wiesen für Bauern sollen erhalten bleiben.
- Wetter ist beliebt bei Gästen.
Es soll mehr Hotel-Zimmer und Ferien-Wohnungen geben.

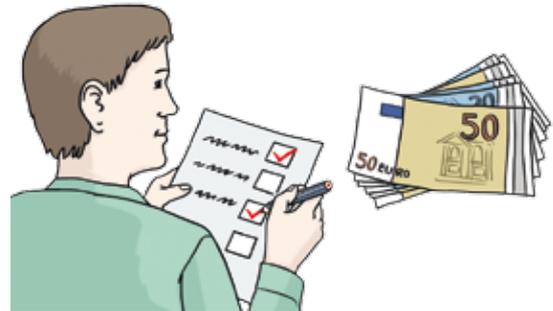


6. Haushalt und Finanzen

Die Stadt Wetter hat viele verschiedene Aufgaben.
Und sie muss für viele Dinge Geld bezahlen.
Deshalb macht die Stadt einen Plan.
In dem Plan steht:
So viel Geld braucht die Stadt für diese Dinge.
Man sagt zu dem Plan auch **Haushalt**.

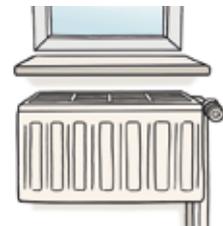


Manche Aufgaben von der Stadt
sind **nicht** im Haushalt aufgeschrieben.
Das macht den Haushalt ungenau.
Wir **Grüne** wollen das ändern:
Alle Dinge, die Geld kosten,
sollen auch im Haushalt stehen.



Grün wählen heißt: Gut mit Geld umgehen

- Der Haushalt von der Stadt soll genauer werden.
Alle Kosten von allen Projekten
müssen im Haushalt aufgeschrieben werden.
- Die Stadt Wetter hat viele Gebäude.
Die Gebäude sind sehr teuer.
Die Stadt braucht einige Gebäude **nicht** mehr.
Sie soll die Gebäude verkaufen oder vermieten.
- Die Gebäude von der Stadt brauchen viel Energie.
Zum Beispiel Strom, Gas und Heiz-Öl.
Die Stadt soll in allen Gebäuden
moderne Energie-Zähler einbauen.
Dann kann man die Energie besser steuern.
Und viel Geld sparen.



Die Kommunal-Wahl

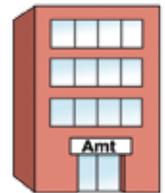
Die Kommunal-Wahl in Nordrhein-Westfalen ist am 13. September 2020.

Es gibt an diesem Tag 3 unterschiedliche Wahlen.



Wahl 1 ist für die Stadt Wetter:

- Auf einem Stimm-Zettel können Sie ankreuzen, welche Person in den **Stadt-Rat** kommen soll. Im Stadt-Rat machen Politiker Entscheidungen für die Stadt Wetter.
- Auf einem anderen Stimmzettel können Sie ankreuzen, welche Person **Bürgermeister oder Bürgermeisterin** von Wetter werden soll.



Wahl 2 ist für den Ennepe-Ruhr-Kreis:

- Auf einem Stimm-Zettel können Sie ankreuzen, welche Person in den **Kreis-Tag** vom Ennepe-Ruhr-Kreis kommen soll. Im Kreis-Tag machen Politiker Entscheidungen für den Ennepe-Ruhr-Kreis.
- Auf einem anderen Stimm-Zettel können Sie ankreuzen, welche Person **Landrat oder Landrätin** vom Ennepe-Ruhr-Kreis werden soll. Hier tritt Olaf Schade als gemeinsamer Kandidat für die Parteien die **Grünen** und SPD an.



Wahl 3 ist für das Ruhr-Parlament:

- Auf dem Stimm-Zettel können Sie ankreuzen, welche Personen in das Ruhr-Parlament kommen sollen. Im Ruhr-Parlament machen Politiker Entscheidungen für das Ruhrgebiet.



Mehrere Personen sind auf dem Stimm-Zettel
in Listen zusammen gefasst.
Jede Liste gehört zu einer Partei.

**Bitte geben Sie Ihre Stimmen
in allen 3 Wahlen an Bündnis 90 /Die Grünen!**



Das ist Karen Haltaufderheide.
Sie möchte Bürgermeisterin von Wetter werden.
Und sie möchte in den Stadt-Rat kommen.
Sie können Karen Haltaufderheide wählen.

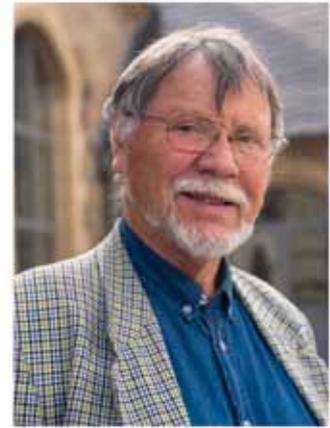
Das sind die grünen Kandidatinnen
und Kandidaten für Wetter:



Norbert Klauke



Kerstin Reinhardt



Jürgen Uebelgünn



Catrin Spindler



Paul Schlenga



Sandra Niewrzol



Martin Treichel



Sigrid Haag



Michael Henrichs



Monika Arntzen



Gunther Hunger



Cathrin Zeller



Ralf Blomberg



Gundel Blomberg



Christian Wolters



Frank Gößmann



Martin Schmid



**Mirko
Dimastrogiovanni**

Mehr Infos über die Ziele von den Grünen in Wetter

Möchten Sie mehr wissen über das Programm
von den **Grünen** für die Kommunal-Wahl 2020?
Dann können Sie im Internet
das ausführliche Programm nachlesen.
Die Adresse ist: www.gruene-wetter.de



So können Sie uns erreichen:

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Orts-Verband Wetter

Schöntaler Straße 19

58300 Wetter

Telefon: 02335 - 13 32

E-Mail: kontakt@gruene-wetter.de

Internet: www.gruene-wetter.de



Wer hat dieses Heft gemacht?

Die **Grünen** in Wetter haben diesen Text gemacht.

Der Text in Leichter Sprache ist
vom Büro für Leichte Sprache Volmarstein.
Beschäftigte aus der Werkstatt für behinderte Menschen
in der Evangelischen Stiftung Volmarstein
haben den Text in Leichter Sprache geprüft.

Die Bilder sind von © Lebenshilfe für Menschen
mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013.

Das Europäische Logo für einfaches Lesen
ist von © Inclusion Europe.

